

Einzelhof Eckenhausen

Schlagwörter: Einzelhof, Teich

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Hückeswagen

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Blick auf Eckenhausen mit Weideflächen, Alleebestand und Ortszufahrt (2008)
Fotograf/Urheber: Ulla Anne Giesen



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Die Ersterwähnung erfolgte 1484 als „Eckenhuyts“; 1829 war Eckenhausen eine Einzel- oder Doppelsiedlung mit großer Teichanlage. Das Umland war Offenland, meist ackerbaulich genutzt.

Heute ist Eckenhausen ein Einzelhof in einer Bodensenke, bestehend aus einem Wohngebäude, Nebengebäuden, Scheunen und Ställen. Die Bausubstanz stammt überwiegend aus dem 19. und 20. Jahrhundert, ältere Gebäudeteile sind nicht auszuschließen. Zu dem Hof gehören ein großer Teich an historischem Standort (nachweislich bis 1829), eine Zufahrtsallee und eine Baumallee. Der Hof ist von Grünland umgeben.

Eckenhausen gehörte nach der Hebeliste von 1881 zur Herdingsfelder Honschaft.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2007)

Literatur

Pampus, Klaus / Oberbergische Abteilung 1924 e.V. des Bergischen Geschichtsvereins (Hrsg.)

(1998): Urkundliche Erstnennungen oberbergischer Orte. (Beiträge zur Oberbergischen Geschichte, Sonderband.) Gummersbach.

Roß, Fredi K. (2004): Die Honschaften in Hückeswagen. In: Leiw Heukeshoven 43, S. 27-37. o. O.

Einzelhof Eckenhausen

Schlagwörter: Einzelhof, Teich

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1484

Koordinate WGS84: 51° 10 6,55 N: 7° 21 56,85 O / 51,16849°N: 7,36579°O

Koordinate UTM: 32.385.747,35 m: 5.669.831,00 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.595.568,98 m: 5.671.278,11 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Einzelhof Eckenhausen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-BL-20070923-0047> (Abgerufen: 5. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

